

Let your spirit set sail



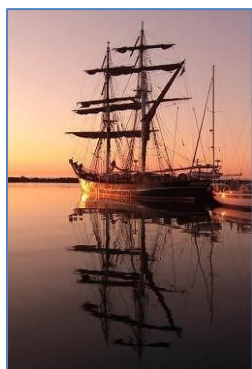
Zwischen Andalusien und Afrika

Balearen-Meer und Alborán-Meer

Fr. 13. Oktober 2017 – Do. 19. Oktober 2017

Das spätsommerliche Mittelmeer zwischen der Balearen-Insel Mallorca und der Costa del Sol, gelegentliche Begegnungen mit Delfinen und Kleinwalen ... „Willkommen an Bord“ zu unserem sechstägigen Segeltörn von Spaniens beliebtester Insel nach Málaga. Wir verbringen zunächst einen ganzen Tag und eine Nacht auf See, bevor wir entlang der andalusischen Küstenlinie unserem Zielhafen entgegen segeln.

Je nach Reisefortschritt und in Abhängigkeit von den Wind- und Wetterverhältnissen sind Zwischenstopps in spanischen Festlandshäfen zwischen Alicante und Almeria möglich.



Hier gehen Sie an Bord: Palma de Mallorca

Ausgangspunkt dieses Segeltörns ist Mallorcas Hauptstadt Palma. Von zahlreichen Orten im deutschsprachigen Raum aus ist der Flughafen der Insel innerhalb weniger Stunden per Direktflug bequem zu erreichen. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Die Einschiffung erfolgt um 19 Uhr. Beim gemeinsamen Abendessen im gemütlichen Salon werden Sie sich auf den Decksplanken der Eye of the Wind schnell wohlfühlen und Ihre Mitsegler kennenlernen.

Das angenehme Klima, die inseltypische Landschaft und die weltbekannten Strände machen Mallorca zu einem Top-Reiseziel. Nutzen Sie die Zeit Ihres Aufenthaltes für einen Besuch der gotischen Kathedrale La Seu, die als touristische Hauptattraktion der Stadt gilt. Bei einem Spaziergang über die Ramblas, die Hauptstraßen der Altstadt, lernen Sie Palma als pulsierende Mittelmeer-Metropole kennen. Wer mehr Zeit hat, erkundet mit dem Mietwagen die Insel, die ihre Besucher nahezu überall durch reizvolle Ausblicke und Entdeckungen verzaubert und in entlegenen Gebieten ihrem Beinamen „Insel der Ruhe“ gerecht wird. Unser Tipp für sportliche Reisende ist der östlich von Palma gelegene, gigantische Wasserrutschenpark Agualand El Arenal.

Mitsegeln aktiv oder ganz gemütlich – Sie haben die Wahl

Die Eye of the Wind ist kein Schiff, das gerne lange im Hafen liegt; am nächsten Morgen heißt es „Leinen los!“ Nach einer Sicherheits- und Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Segelbetrieb selbst aktiv teilnehmen – auch ganz ohne Vorkenntnisse. Die Mithilfe an Bord erfolgt stets auf freiwilliger Basis, so können Sie bei den Segelmanövern und beim praktizierten traditionellen Seemannshandwerk auch einfach nur ganz entspannt zusehen.



Unser Segelrevier: Balearen-Meer und Alborán-Meer

Der Kompass-Kurs weist nach Südwesten, wir segeln gewissermaßen mit Europa an Steuerbord und Afrika an unserer Backbordseite. Begegnungen mit Kleinwalen und Delfinen sind in diesem Teil des Mittelmeeres nicht unwahrscheinlich. Schon nach wenigen Reisetagen überqueren wir auf dem Teilstück zwischen Ibiza und dem spanischen Festland den Nullmeridian, die unsichtbare Linie zwischen West- und Osthalbkugel unseres Planeten. Anders als bei der berühmten „Äquatortaufe“ kommt zu diesem Anlass zwar nicht der Meeresgott Neptun persönlich an Bord, aber auch auf eine erfolgreiche „Nullmeridiantaufe“ darf jeder Seemann (und jede Seefrau) natürlich stolz sein!



Die Belohnung für echte Seeleute heißt „Landgang“

Den Verlauf jeder Tages-Etappe entscheidet der Kapitän in Abhängigkeit von den Wetterbedingungen häufig noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich auch unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Im Verlauf des Törns sind Hafen-Aufenthalte vorgesehen, zur Auswahl stehen attraktive Möglichkeiten:

Alicante – Kenner schätzen die Weinsorten der Costa Blanca

Abendlicher Treffpunkt für Einheimische und Touristen ist die palmengesäumte Promenade „Explanada de España“. Die Region an der Costa Blanca ist bekannt für ihren Weinanbau und für die Spezialität „Turrón“, eine Süßspeise aus Mandeln, Honig und Zucker, vergleichbar mit Weißem Nougat. Unser Proviantmeister hat bestimmt nichts dagegen, wenn Sie eine Ration davon an Bord schmuggeln.

Cartagena – Marinehafen am Mittelmeer

Cartagena an der Costa Cálida („Warme Küste“) ist auf Grund seiner Lage nicht nur einer der bedeutendsten Handelshäfen in Spanien, sondern auch größte Marinebasis am Mittelmeer. Die maritime Geschichte der Stadt wird in einem Marinemuseum und in einem Unterwasser-Archäologie-Museum aufgearbeitet.

Almería – Spaniens Stadt mit den meisten Sonnenstunden

Das Gesicht der Hafenstadt Almería am gleichnamigen Golf ist durch nordafrikanische Einflüsse geprägt. Palmenalleen, enge Gassen und weiße Häuser bestimmen das Bild des Stadtzentrums. Mit rund 3000 Sonnenstunden im Jahr ist der andalusische Küstenort die sonnenreichste Stadt in Spanien.

Hier gehen Sie von Bord: Málaga

Ziel unserer Reise ist der Hafen von Málaga, zweitgrößte Stadt Andalusiens. Auch im Oktober erwarten uns hier noch angenehm milde Temperaturen. Dieser Küstenabschnitt wird verdientermaßen als Costa del Sol, also als Sonnenküste, bezeichnet. Nutzen Sie Ihre Zeit vor dem Rückflug zu einem Besuch der Alcazaba, einer maurischen Festung aus dem 11. Jahrhundert, der Kathedrale de la Encarnación oder des Geburtshauses des großen Malers Pablo Picasso.



Mit einem Seesack voller bleibender Erinnerungen verlassen Sie hier Ihr Schiff und die Crew. Abwechslungsreiche und unvergessliche Tage auf dem Mittelmeer liegen nun hinter Ihnen. Málaga hat einen der größten Flughäfen Südspaniens und verbindet so die Costa del Sol mit zahlreichen Zielen im deutschsprachigen Raum per Direktflug.

Sieben gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Mit dem Windjammer über das Mittelmeer und entlang der Costa del Sol
- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Zeit auf See und Hafen-Aufenthalt
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Großsegler
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends
- Natureindrücke auf dem Meer, mediterrane Kultur beim Landgang
- Attraktive Start- und Zielhäfen: Mallorca und Málaga
- „Nullmeridiantaufe“



Reisetermin:

Fr. 13. Oktober 2017 bis Do. 19. Oktober 2017

Leistungen:

- 6 Übernachtungen auf dem mehr als 100 Jahre alten Traditionsssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos:

mit frdl. Genehmigung durch Frank Anders; Ramona Schimak; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18 | 86504 Merching
www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net



A company of FORUM MEDIA GROUP GMBH